

Bunt wie das Herbstlaub

Auftritt: Schüler der Zweigstelle Harsewinkel der Kreismusikschule zeigen, was sie gelernt haben. Ab Februar soll es auch Streicherunterricht geben

■ **Harsewinkel** (joe). Bei eher spätsommerlichem Wetter präsentierten 22 Musikschülerinnen und -schüler der Zweigstelle Harsewinkel der Kreismusikschule am Samstagnachmittag im Heimathaus ein herbstliches Konzert. Es sollte so „bunt sein wie das Herbstlaub“, wie Zweigstellenleiter Matthias Böhnhardt zur Begrüßung der rund 40 Zuhörer ankündigte.

Das gelang den sechs bis 17 Jahre jungen Musikern allemal. Sie boten den Zuhörern ein abwechslungsreiches, ansprechendes und mitunter durchaus stimmungsvolles Konzert von Barock bis Rock.

Eröffnet wurde die etwa einstündige Darbietung durch die drei Trompeter Tina Martens, Harry Penner und Devin Lacke. Das Trio gab das Rondo für drei Trompeten von Reinhard Huuk zum Besten. Nach Tilo Schlunks „Der Hase und der Igel“ mit Davis Andres am Akkordeon spielten Maria Holtkamp und Johanna Mül-

ler die Sonate C-Dur für Violoncello und Basso Continuo von Giovanni Battista Cirri. Der umtriebige italienische Cello-Virtuose schrieb besonders für „sein“ Instrument Konzerte und Sonaten. Die Sonate in C-Dur ist bestens für den Anfängerunterricht geeignet: Es ist ein eingängiges, gut klingendes und für junge Cellisten dankbares Stück, das zu spielen Spaß macht.

In diesem Zusammenhang machte der Zweigstellenleiter, der Saxofon und Klarinette unterrichtet, darauf aufmerksam, das möglicherweise ab Februar Streicherunterricht auch in Harsewinkel angeboten werde, wenn genug Anmeldungen vorlägen. Bislang müssen die Musikschüler dafür noch nach Gütersloh fahren.

Mit dem Popsong „Wake Me Up When September Ends“ begab sich Gitarrist Fynn Mecerzek in die heutige Zeit. Anschließend stellte sich mit Elias Rempel, Benjamin Martens und Jonah Rempel an Klari-

netten erneut ein Trio vor. Später spielten Sophie Gerbaulet an der Klarinette und Marie Mense am Saxofon unter anderem Stings „Fields Of Gold“. Ebenso eindrucksvoll ging es wieder in die Klassik mit Si-meon Löwen am Klavier und Greta Schlautmann an der Querflöte. Beide präsentierten Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart.

Bei dem Konzert, mit dem sich die Kreismusikschule vorstellen und einen Blick geben wollte, erinnerte Böhnhardt daran, dass dieses „ein besonderes Jahr für die Kreismusikschule“ sei, da sie in diesem Jahr 50 Jahre alt wurde. Dieser runde Geburtstag wurde im Juni gebührend „mit Glanz und Gloria“ in der voll besetzten Gütersloher Stadthalle gefeiert (die NW berichteten).

Die Musikschule möchte flächendeckend musikalische Bildung anbieten, vorrangig für Kinder und Jugendliche. Jedem soll ermöglicht werden, ein Instrument zu lernen.



Trompetentrio: Tina Martens, Devin Lacke und Harry Penner eröffnen ein ansprechendes „herbstliches Konzert“ der Kreismusikschule im Heimathaus.



Eindrucksvoll: Maria Holtkamp und Johanna Müller am Violoncello.